

Erläuterung zur Stilllegung

Die Leistung beinhaltet eine dauerhafte Unterbrechung des Anschlusses durch Abtrennen vom Netz (meist mit einer Tiefbaumaßnahme verbunden) einschließlich Ausbau der Messeinrichtung (z.B. anwendbar bei Abriss des Gebäudes). Der Netzanschluss ist endgültig nicht mehr nutzbar, so dass eine Anschlussnutzung nur mit Erstellen eines Neuanschlusses möglich ist. Hierzu ist ein Antrag auf Netzanschluss beim Netzbetreiber zu stellen.

1. Sind Anschlussnehmer und Rechnungsempfänger nicht identisch, ist unten auf dieser Seite die entsprechende Adresse des Rechnungsempfängers anzugeben, wobei dessen Zustimmung zum Rechnungsempfang durch Unterschrift zu bestätigen ist.
Ist der Anschlussnehmer Bauleistender im Sinne des §13b Absatz 5 Satz 2, 1. HS. Umsatzsteuergesetz, ist dieser Anmeldung eine schriftliche Bestätigung hierüber beizulegen.
2. Erfolgt die Unterzeichnung durch einen Vertreter, ist eine entsprechende Vollmacht beizulegen.
3. Für die Stilllegung gilt die Verordnung über die Allgemeinen Bedingungen für den Netzanschluss und dessen Nutzung für die Gasversorgung in Niederdruck vom 01.11.2006 (BGBl. 2006 I S. 2485) (NDAV) sowie die Ergänzenden Bestimmungen der Stadtwerke Greifswald GmbH zur NDAV in der jeweils gültigen Fassung.
4. Der Beginn von Abbrucharbeiten an dem Gebäude darf nicht vor Ausführung der Leistung erfolgen. Bitte beachten Sie, dass bei Abriss des Gebäudes die Anschlüsse aller Sparten stillgelegt sind.
5. Den Termin für die Stilllegung vereinbaren Sie bitte unter Telefon 03834/ 53-2622.
6. Bitte beachten Sie, dass unter Umständen aufgrund von Anmeldeformalitäten bei der städtischen Behörde die Ausführung der Baumaßnahmen frühestens 3 Wochen ab Zugang der Auftragsbestätigung erfolgen kann.
7. Ist der Anschlussnehmer nicht Eigentümer des Grundstückes auf dem die Stilllegung erfolgt, ist zur Wirksamkeit des Vertrages eine Zustimmungserklärung des Grundstückseigentümers erforderlich, die vom Anschlussnehmer beizubringen ist.
8. Um das Grundstück erneut zu erschließen, ist ein Netzanschluss zu beantragen.

Abweichender Rechnungsempfänger ¹⁾

Vorname, Name, Firma
Straße, Hausnummer
PLZ, Ort
Telefon, E-Mail
Datum und Unterschrift des Rechnungsempfängers